

's Ronegga Dorfblattl



02/2022

Jänner – April 2022
18. Jahrgang, 47. Ausgabe



SCHLOSS RODENEGG:

Unser Schloss ist wieder
weithin sichtbar!



Weißstörche in Rodeneck – Bericht auf Seite 18



Siegerteam der Dart-Landesmeisterschaft – Bericht auf Seite 19

's Vorwort

Das Problem mit dem Müll

Nach intensiver Standortsuche für einen Wertstoffhof in Rodeneck im Jahr 2021 stellte sich heraus, dass für Rodeneck wohl nur wenige Möglichkeiten bleiben. Seit dem Frühjahr beschäftigt sich nun eine Arbeits-



Müllablagerungen hinter der Friedhofsmauer statt im vorgesehenen Container

gruppe gezielt und intensiv mit dieser Thematik und wird zeitnah dem Ausschuss ihre Ergebnisse vorstellen. Doch nicht nur die Wertstoffsammlung ist ein Thema, welches in unserer Gemeinde einen wichtigen Stellenwert hat. Auch die illegale Entsorgung von Müll ist eine Thematik,

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

Marie von Ebner-Eschenbach

die immer wieder für erhitzte Gemüter sorgt. So gab es einmal Ablagerungen von Bauschuttsäcken an öffentlichen Wegen, Sperrmüllreste an Bachufern, Kleidersäcke in einem Waldstück und einiges mehr. Des Weiteren wird der Grünschnitt vielfach am Wegesrand abgelagert und nicht nach Vill, zum dafür vorgesehenen Container, gebracht. Wir alle tragen Verantwortung für unsere Umwelt und unsere Gemeinde. Wir alle wollen es schön und sauber

haben. Genau aus diesem Grund soll und muss jeder von uns auch dazu beitragen, dass unser Dorf, unsere Wegesränder und die Natur, die uns umgibt, sauber bleibt. Das links angeführte Zitat der Dramatikerin und Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach sollte in unser aller Gedächtnis sein. Deshalb bitte ich alle: Macht euch die Mühe, denkt an morgen und helft mit, dass Rodeneck sauber und schön bleibt – so wie wir es uns alle wünschen.



Helmut Achmüller
Bürgermeister

NÄCHSTER
REDAKTIONS-
SCHLUSS:
10.9.2022

Beiträge für den
Zeitraum Mai bis Sep-
tember 2022 bitte bis
10.9.2022 an carolin.mayr@gemeinde.rodeneck.bz.it



IMPRESSUM

REDAKTIONSANSCHRIFT

Gemeinde Rodeneck
Vill 17
39037 Rodeneck (BZ)
Tel. 0472 454 009
Fax 0472 454 089
info@gemeinde.rodeneck.bz.it
www.gemeinde.rodeneck.bz.it

**PRESSERECHTLICH
VERANTWORTLICH**
Helmuth Rier

EIGENTÜMER

Gemeinde Rodeneck, eingetragen beim Landesgericht Bozen unter Nr. 5.2006 vom 21.03.2006. Das Informationsblatt der Gemeinde Rodeneck erscheint dreimal im Jahr und wird im Postabonnement zugestellt (Poste Italiane SpA, Spedizione in Abbonamento Postale, 70% NE.BZ, Taxe Perçue).

REDAKTION

Alois Faistnauer
Natalie Flenger
Philipp Hochgruber
Gabi Hüttl Mair
Patrick Leitner
Carolin Mayr
Irmgard Santer Testor
Werner Silgoner

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung von Rodeneck wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Rodeneck.

TITELFOTOS

Schloss Rodeneck
und Weißstörche:
Philipp Hochgruber
Dart-Landesmeister:
Manuel Lechner

LAYOUT
www.ligatura.it

DRUCK
Kraler Druck, Brixen

Der Gemeindevorschuss

Tätigkeitsbericht Jänner bis April 2022

(16 Sitzungen, Auszug der wichtigsten Beschlüsse)

INFRASTRUKTUREN

► **Trinkwasserleitung in der Örtlichkeit „Altnmark“ in Vill, Erneuerung der Anschlussleitungen:** Beauftragung der Fa. Passler KG (8.267,77 €)

► **Sanierungsarbeiten zur Sicherung der Mauer entlang des öffentlichen Weges Gp. 2336**

- Genehmigung des Endstandes, Fa. Messner Konrad KG (54.515,61 €)
- Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- Technische Leistungen, Liquidierung Rechnung des Studios alpinplan Pichler & Tötsch (6.470,88 €)

► **Sanierung und Asphaltierung von Hofzufahrten in der Fraktion Ahnerberg**

- Genehmigung des 1. Baufortschrittes, Fa. Nordbau Peskoller GmbH, erste Teilzahlung (32.119,57 €)

► **Verlegung einer Löschwasserleitung vom „Huberhof“ bis zum „Zitznerhof“ in der Fraktion**

Fröllerberg: Beauftragung der Fa. Pernthaler Hubert & Sohn GmbH (48.782,31 €)

► **Neugestaltung Straßenraum Vill**

- Bauleitung und Abrechnung sowie Ausarbeitung eines Zusatz- und Varianteprojektes, Liquidierung der Rechnungen des Herrn Dr. Arch. Wolfgang Simmerle (21.035,89 €)
- Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, Liquidierung der Rechnung des Herrn Dr. Ing. Rupert Marinelli des Ingenieurbüros M&M (5.334,29 €)

► **Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Sicherung von öffentlichen Plätzen in Vill:** Genehmigung des 1. Baufortschrittes (75.840,05 €)

NACHGEFRAGT: WARUM WURDE DER WALD ABGEHÖLZT?

Wie bei vielen Schlössern oder Kirchen gibt es auch bei Schloss Rodenegg große Probleme mit dem Holzwurm, der sich in erster Linie von alten oder abgestorbenen Bäumen ernährt. Vermutlich ist es bereits zu spät, und der Schädling ist von dem über 100 Jahre alten Wald auf das Schloss übergesprungen.

Ein aufwändiges Sanierungsverfahren droht. Durch die Abholzung im Herbst 2021 ist das Gebäude nun wenigstens für die Zukunft gerüstet. Dass Schloss Rodenegg eine der längsten Burgen Tirols ist, kommt jetzt durch die Abholzung besser zur Geltung (siehe Titelseite).

Der über 100 Jahre alte Wald unterhalb der Schlossmauern (© Meinhard Klöcker, 2002)



's Wichtigste

KURZ UND BÜNDIG

Gemeindevorschuss	3
Gemeinderat	6
Meldeamt/Standesamt	7
Baukonzessionen	7
Bezirksgemeinschaft	7
Aus der Partnergemeinde	8

TITELGESCHICHTE

In der Natur beobachtet	18
Dart-Landesmeister	19

BILDUNG & SOZIALES

Pfarrei Maria Himmelfahrt	10
REW	13
KVW-Senioren	13
Grundschule	14
Kindergarten	15
Bibliothek	16
Bildungsausschuss	16
Jugenddienst U. Pustertal	18

AUS DEN VEREINEN

ASFC Judo	20
Tourismusgenossenschaft	22
Freiwillige Feuerwehr	24
Musikkapelle	26
Schützenkompanie	28
Mir Ronegga e.O.	30
Speedklettern	31

's Zitat

Wer nicht zufrieden ist mit dem, was er hat, wird auch nicht zufrieden sein mit dem, was er haben möchte.

Sokrates



Gemeindearbeiter Werner Widmann mit dem neuen Traktor

VERSCH. INFRASTRUKTUREN

› Errichtung von Wertstoffinseln:

Genehmigung der Projektunterlagen zum Zwecke der Kandidatur für die PNRR Finanzierung M2C1.1.I1.1, Aktionsbereich A: Der wirtschaftliche Rahmen des Vorhabens beläuft sich auf insg. 282.796 €, davon 231.800 € an zulässigen Kosten und 50.996 € an nicht zulässigen Kosten (MwSt.) für die Finanzierung.

BAULEITPLAN/URBANISTIK

› Ausarbeitung eines Basiskonzeptes für die Realisierung eines Fahrradweges Vill–St. Pauls–Mühlbach:

Beauftragung der Fa. Kyklos GmbH (7.844,60 €)

› Erwerb der Flächen der geplanten neuen Zufahrtsstraße zu der

Erweiterungszone bzw. Mischgebiet „Oberdorf“ und Abtretung von Flächen der Gp. 2363: Ausarbeitung des Schätzungsberichtes, Auftragserteilung an Herrn Dr. Josef Ludwig Rungger (1.269,76 €)

› Verpachtung der Gp.llen 140, 141, 142 und 143 K.G. Rodeneck an Herrn Elias Stampfl (jährl. Pachtzins 808 €)

PERSONAL/VERWALTER

› Ellemunter Maren: Verlängerung der befristeten Anstellung als Verwaltungsassistentin in Vollzeit

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE/BAUHOF/FUHRPARK

› Fernheizwerk Lieferung von Hackschnitzeln, Beauftragung der

Arbeiten an den Hofzufahrten beim Wegerhof



Einkaufsgenossenschaft Emporium (1.650 Schüttraummeter 43.560 €)

› WC-Anlage auf dem Parkplatz in

Vill: Vergabe des Reinigungsdienstes für das Jahr 2022 an die Fa. SRD GmbH (6.090,24 €)

› Grundschule: Genehmigung und Verpflichtung der Kosten für die Telefonanlagen im Jahre 2022

› **Gemeindegebiet, Durchführung von Baggerarbeiten:** Beauftragung der Fa. Widmannbau GmbH, Jahr 2022 (3.660 €)

› **Schlosserarbeiten** zur ordentlichen Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Infrastrukturen, Beauftragung der Fa. Fischnaller Elmar (Jahr 2022)

› **Tischlerarbeiten** zur ordentlichen Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Infrastrukturen: Beauftragung der Fa. Amort GmbH

› **Lieferung von Mülleimern:** Beauftragung der Fa. Sedo GmbH (16.345,56 €)

› **Elektrikerarbeiten** zur ordentlichen Instandhaltung der Wärmeübergabestationen des Fernwärmenetzes, Beauftragung der Fa. Elektro Lamprecht GmbH

› **Bauhof:** Lieferung des Materials für die ordentliche Instandhaltung der Straßen für das Jahr 2022, Beauftragung der Fa. Bauelement GmbH

› **Hydraulikerarbeiten** zur ordentlichen Instandhaltung des Fernheizwerkes und der gemeindeeigenen Gebäude, Beauftragung der Fa. Obexer Egon

› **Hof der Grundschule** und des Kindergartens, Aufbringen einer Schotterschicht, Beauftragung der Fa. Vaja GmbH (3.660 €)

› **Ordentliche Instandhaltung der Elektroanlagen** in den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung, Beauftragung der Fa. Mutschlechner Walter (Stundenpreis 34 € und Abschlag auf das Material für 35 %)

› Öffentliche Beleuchtung in Vill und

Gifen: Lieferung/Montage von Straßenleuchten, Beauftragung der Fa. Mutschlechner Walter (7.650,84 €)

› **Säuberung der Gemeindestraßen** mit einer Kehrmaschine und Entsorgung des Kehrgutes, Erteilung der Aufträge, Beton Eisack GmbH (6.511,75 €) und Mur GmbH (1.464 €)

› **Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Umbau und zur Sanierung des Rathauses:** Beauftragung der Herrn Dr. Arch. Uwe (9.978,53 €)

› **Dorfzentrum von Vill, Lieferung von Blumenwannen und Sitzbänken aus Beton,** Beauftragung der Fa. Neolit Italy GmbH (12.433,51 €)

› **Bauhof, Lieferung von Anbaugeräten für den Traktor BCS Valiant L65** Beauftragung der Fa. Amort Landmaschinen (5.307 €)

› **Errichtung einer Überdachung bei der Außentreppe des Hauses „Konrad von Rodank“,** Beauftragung der Firma Inox Design GmbH (14.518 €)

› **Befüllung mit Substrat und saisonale Bepflanzung der Blumenwannen im Dorfzentrum von Vill,** Beauftragung der Firma Gartenbau Kiener Josef (3.287 € + jeweilig anfallende MwSt = Gesamtbudget für Jahresauftrag)

DIENTSE/TARIFE

› **Genehmigung der Aufstellung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal betreffend die Beträge zu Lasten der Gemeinde Rodeneck für verschiedene Dienste** im Jahr 2022 und Aufnahme der entsprechenden Ausgabenverpflichtung Spesenanteile: Hauspflegedienst (9.000 €), Obdachlosenheim (1.598,43 €), Verbraucherberatung (219,55 €), Regionalentwicklungsstelle Eisacktal

(638 €), „Infopoint Mobile“ (164,73 €), übergemeindliches Fahrradwegnetz (1.275 €)

- **Weiters Ausgaben für die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssituation der Altersheimgäste** & für die Kleinkinderbetriebsdienste (854 €) sowie für die Entsorgung der Abfälle (1.525 €)
- **Genehmigung und Liquidierung der Ausgaben für den Müllentsorgungsdienst**, Jahr 2022 (75.174 €)
- **Genehmigung des Kostenvorschlages für die Führung der Kläranlagen** und Hauptsammler im optimalen Einzugsgebiet „Pustertal“ im Jahr 2022 (80.467,42 €)
- **Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes** der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer, Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2022 (5.978 €)
- **Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle** für das Jahr 2021 für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes, Genehmigung des Verzeichnisses der Begünstigten (8.287,97 €)
- **Durchführung der Sperrmüll- und Kartonsammlung** und Abtransport des Grünschnittes und der Asche des Fernheizwerkes, Jahr 2022, Erteilung des Auftrages, Fa. Haller Wilfried Kg (Stundenpreis 68 €)
- **Genehmigung und Liquidierung der Ausgaben für die Führung des Dienstes der Trinkwasserversorgung** und der Abwasserentsorgung, Jahr 2022 (45.750 €)
- **Verstärkung des öffentlichen Liniendienstes 415 „Rodenecker/Lüsner Alm–Mühlbach–Schabs–Natz–Raas“**, Abschluss einer Verein-

barung mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

- **Trinkwasserhochbehälter Gifen und Ahnerberg**, Anschluss an das zentrale Verbundleitsystem der Stadtwerke Brixen AG, Beauftragung (12.566 €)
- **Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes der Grund- und Mittelschulen**, Überweisung des Pauschalbetrages je Schüler
 - an den deutschsprachigen Schulsprengel Mühlbach 4.235 €
 - an die gleichgestellte Mittelschule „Herz Jesu Institut“ Mühlbach 660 €
 - an die gleichgestellte Mittelschule „Vinzentinum“ Brixen 110 €
- **Müllentsorgung, Genehmigung der Spesenabrechnung** der Bezirksgemeinschaft Eisacktal für das Jahr 2021 (73.916,65 €)

BIBLIOTHEK

- Lieferung von Büchern und Nicht-Buch-Medien für das Jahr 2022, Beauftragung der Fa. Universitätsbuchhandlung A. Wegner GmbH (voraussichtlich 5.000 €)
- Autorenlesungen und Veranstaltungen zur Leseförderung im Jahr 2022, Ausgabenverpflichtung (voraussichtlich 1.500 €)

BEITRÄGE

- **EDV-Dienste des Südtiroler Gemeindenverbandes**, Ausgabenverpflichtung (7.500 € zuzügl. MwSt.)
- **Liquidierung verschiedener Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022:**
 - an den Südtiroler Gemeindenverband (7.371,24 €)
 - an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal (2.169,20 €)
- **Bildungsausschuss Rodeneck:** Gewährung einer Finanzierung im Sinne

des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41, für das Jahr 2022 (3.664,33 €)

VERSCHIEDENES

- **Weiterführung des Projektes Verbrauchermobil** in Rodeneck
- **Übernahme der Kosten für die Besuch von Kindern der Kindertagesstätte** in Mühlbach (17.724 €)
- **Rechtsstreit Gemeinde Rodeneck/ Putzer Thomas** vor dem Staatsrat
 - Genehmigung einer Vergleichsvereinbarung zur außergerichtlichen Streitbeilegung
 - Liquidierung der Rechnung der Anwaltssozietät Reichhalter & Rudolph-Ramirez (2.188,68 €)
- **Rathaus:** Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung an der Nordseite im Dachgeschoss (Mietzins 365 €/Monat)
- **Genehmigung der endgültigen Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund:**
 - 1) Daniel Weissteiner/Verena Sala: 34
 - 2) Margaret Rauter: 34
 - 3) Armin Rabensteiner/Beatrix Kerschbaumer: 33
 - 4) Alexander Amort/Jennifer Zingerle: 31
 - 5) Stefan Maly/ Lisa Rosa Ferrera: 29
 - 6) Philipp Knollseisen/Bernadette Faller: 29
 - 7) Christian Stampfl: 23
 - 8) Magdalena Stampfl: 23
 - 9) Karin Oberhauser: 22
 - 10) Lukas Oberhauser: 20

Aufgrund der großen Menge an Schlamm war es notwendig, den Platz mit Schotter wieder besser begehbar zu machen.



„Eine gesunde Gemeinde.“ Man berichtet uns aus dem Unterpustertale: Das liebliche Rodeneck am Eingange in das Pustertal muß unstrittig zu einer der gesündesten Gemeinden den ganzen Gegend gezählt werden. Trotz der Grippe, die auch dort sehr stark herrschte, starb seit Weihnachten 1921 aus der Gemeinde keine erwachsene Person.

Die Südtiroler Landeszeitung berichtet am 20.03.1922 über Rodeneck als „eine der gesündesten Gemeinden“.

Der Gemeinderat

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen von Jänner bis April 2022

SITZUNG VOM 06.04.2022

► Genehmigung des Dienstleistungsvertrages mit der Stadtwerke Brixen AG

Der Gemeinderat beschließt, den Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Brixen AG betreffend der Erbringung von Dienstleistungen für Trinkwasserversorgung sowie Führung Kanalnetz bzw. Abwasserentsorgung (ohne Klärdienst) zu genehmigen.

► Änderung des Landschaftsplanes, Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet und von Landwirtschaftsgebiet in Wald (Bp. 68 und Gp.IIen 672/1, 672/2 und 747/1)

► Genehmigung des Gemeindeplanes für die akustische Klassifizierung (G.A.K.) des Gemeindegebietes von Rodeneck

► Genehmigung einer Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Rodeneck,

Untersuchung einer zusätzlichen Fläche im Bereich des Gewerbegebietes St. Pauls

► Initiative „Ehrenamt in Not“: Genehmigung einer Petition für die ehrenamtlichen Vereine und Verbände

► Errichtung von Bushaltestellen und eines Gehsteiges in St. Pauls: Der Gemeinderat genehmigt das Ausführungsprojekt für die Errichtung von Bushaltestellen und eines Gehsteiges in der Örtlichkeit St. Pauls (Gesamtkosten 268.620,91 €).

SITZUNG VOM 27.04.2022

► Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2021

Der Gemeinderat genehmigt die Abschlussrechnung in



Der Frühling hält am Dorfplatz Einzug.

all ihren Inhalten sowie den Begleitbericht des Gemeindeausschusses.

► Ergebnisse der Haushaltsrechnung für das Jahr 2021

der Gemeinde auf der Grundlage der Abrechnung des Schatzmeisters (siehe links, Tabelle 1): Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2021 schließt mit einem positiven Geschäftsergebnis von 158.499,66 € ab. Das Nettovermögen zum 31.12.2021 beläuft sich auf 10.822.444,08 €.

► Der Gemeinderat beschließt, den Betrag von 445.620,73 € des aus der Abschlussrechnung 2021 resultierenden Verwaltungsüberschuss auf den Haushaltsvoranschlag 2022–2024 zu übertragen.

► Abänderung der Zusammensetzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft: Als Sachverständige/r für Raumplanung wurde als effektives Mitglied Markus Lunz, als Ersatzmitglied Wolfgang Simmerle ernannt.

► Einstimmige Genehmigung der Verordnung über die soziale Förderung bestimmter Bevölkerungsgruppen,

nämlich die Unterstützung des Projektes Summercard der Tourismusgenossenschaft mit einem finanziellen Beitrag für die Rodecker Bürger*innen (10 € für Einzelkarten, 40 € für Familienkarten).

► Überprüfung und Genehmigung der Rechnungslegung des Jahres 2021 der Freiwilligen Feuerwehr von Rodeneck (siehe links, Tabelle 2)

FINANZJAHR 2021	RÜCKSTÄNDE	KOMPETENZ	GESAMT
Anfangskassastand	+		598.237,67 €
Einhebungen	+ 1.369.966,86 €	3.066.256,84 €	4.436.223,70 €
Zahlungen	- 377.927,86 €	3.523.860,67 €	3.901.788,53 €
Kassafonds 31.12.2021	=		1.132.672,84 €
Aktivrückstände	+ 79.572,66 €	916.611,46 €	996.184,12 €
Passivrückstände	- 13.200,54 €	389.796,65 €	402.997,19 €
Summe	=		1.725.859,77 €

Zweckgebundener Mehrjahresfonds Laufender Teil	-	42.548,07 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds auf Kapitalkonto	-	423.589,88 €
Verwaltungsüberschuss Ende Finanzjahr 2021	=	1.259.721,82 €

ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSERGEBNIS 31.12.2021	
Rückstellungen	73.335,85 €
Gebundener Teil	287.818,92 €
Zweckbestimmter Teil für Investitionen	576.414,38 €
Verfügbare Teil	322.152,67 €

Tabelle 1: Abschlussrechnung 2021 der Gemeinde Rodeneck

ABSCHLUSS FF 2021	ENDG. VERANSCHLAGUNG	EINHEBUNGEN	RÜCKSTÄNDE	FESTSTELLUNGEN
Einnahmen	75.246,33 €	85.523,63 €	-	85.523,63 €
Ausgaben	75.246,33 €	26.720,11 €	-	26.720,11 €
Kassastand 31.12.2021				58.803,52 €

Tabelle 2: Rechnungslegung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Rodeneck

Melde-/Standesamt

Auszug vom 01.01. bis 30.04.2022

WIR ERBLICKTEN DAS LICHT DER WELT

Simon Maccani, 02.01.2022

Moritz Lechner, 11.01.2022

Annalena Widmann, 22.01.2022

Sofie Widmann, 08.02.2022

Elias Klammer, 28.02.2022

Cecilia Margaretha Mair, 27.02.2022

Maria Stofner, 15.03.2022

WIR SAGTEN JA

Albin Widmann und
Barbara Kosta

Rodeneck, 02.02.2022

WIR GINGEN HEIM ZUM HERRN



**Maria Putzer
geb. Widmann**

* 13.08.1927

in Rodeneck

† 03.03.2022

in Rodeneck



**Marta Amort
geb. Unterhuber**

* 09.11.1930

in Vintl

† 23.03.2022

in Rodeneck

Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Pflegeeltern gesucht!



Können Sie sich vorstellen, Kinder für einige Stunden oder Tage in der Woche in Ihrer Familie aufzunehmen?

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal sucht Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, Kinder zu betreuen, deren Eltern vorübergehend Hilfe und Unterstützung benötigen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte unverbindlich beim Fachteam für familiäre Anvertrauung im Sozialsprengel Brixen und Umgebung, bei Frau Claudia Profanter, Tel. 0472 270 411, claudia.profanter@bzgeis.org
Wir freuen uns sehr, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen!

STELLENGESUCH DER GEMEINDE RODENECK

Die Gemeinde Rodeneck gibt bekannt, dass ein Wettbewerb zur Besetzung einer Teilzeitstelle 73,68 % (28 Wochenstunden) als Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene, der deutschen Sprachgruppe vorbehalten) ausgeschrieben ist. Einreichtermin für die Gesuche ist der 27.6.2022, 12 Uhr. Weitere Informationen im Personalamt, Tel. 0472 454 009 oder auf www.gemeinde.rodeneck.bz.it

Verzeichnis vom 01.01. bis 30.04.2022

Baukonzessionen

- **E-Werk Rodeneck GmbH, Ahnerberg:** Projekt für den Einbau eines Kleinkraftwerkes in die Zuleitung zum Beregnungsspeicher in Rodeneck
- **Unterhuber Oswald, Ahnerberg:** Systemisierung von Grundparzellen der K.G. Rodeneck
- **Klöcker Busline GmbH, Vill 10:** Projekt für die Installation eines Lackierbereiches und einer Lüftungsanlage
- **Putzer Samantha, Ahnerberg:** ZeMeT, Landwirtschaftliche Ver-

besserungsmaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten bestehender Feldwege an der Hofstelle „Weger“, 1. Variante

- **Panorama Residence Schlossblick KG, Nauders 5:** ZeMeT, Montage eines Vordaches
- **Widmann Werner, Spisses 12:** ZeMeT, Umbau und Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss
- **Gasser Anton, Gnadenwaldweg 4:** ZeMeT, Einbau Dachfenster und Dachdämmung, Außentür Bad OG am Wohnhaus

Mittwoch, den 9. November 1921.

Don der Schule. Aus Rodeneck berichtet man uns. Unsere bisher zweiklassige Volksschule ist heuer zu einer dreiklassigen erweitert worden. Das Menschengeschlecht vermehrt sich sehr rasch, auch hier bei uns, so daß die Zahl der Schulkinder schon auf 140 angewachsen ist. Die Gemeinde zeigte Sinn für gefunden Fortschritt, als sie die Errichtung einer dritten Klasse anstrebte. Diese Bestrebungen sind nun von Erfolg gekrönt. Als neue Lehrkraft ist vom Bezirksschulrat Frä. Lehrerin Martha Pfeiffer von Bruned bestimmt worden.

„Der Tiroler“ berichtete am Mittwoch, den 9. November 1921, über die „rasche Vermehrung des Menschengeschlechts“ in Rodeneck

Aus der Partnergemeinde

Neues und Innovatives aus Gnadewald



Der neue Gemeinderat, v. l. Mag. Peter Raggl, Vizebürgermeister David Pöll, Stefan Unterberger, Vorstand Mag. Ulrich Mayerhofer, Hansjörg Schallhart, Bürgermeisterin Heidi Profeta, Vorständin Michaela Rittler, Markus Stern, Romana Knapp, Daniel Deflorian und Simona Knapp

GNADENWALD HAT GEWÄHLT!

Das wichtigste Ereignis im heurigen ersten Jahresdrittel waren die Gemeinderatswahlen am 27. Februar 2022. Die bisherige Bürgermeisterin Heidi Profeta wurde als einzige Kandidatin wiederbestätigt, doch das Wahlergebnis brachte einige Überraschungen. Zu den bisherigen drei Listen (siehe Tabelle unten) stellte sich eine vierte, neue Liste auf, die PERSPEKTIVE GNADENWALD. Genau diese neue Liste sorgte für die große Überraschung. Als einzige Kandidatin für das Amt des*der Bürgermeisters*in stellte sich Frau Heidi Profeta, Tochter des Altbürgermeisters Adolf Wildauer, der Wahl. **Das Wahlergebnis bei 678 Wahlberechtigten:** Bei der Wahl des Gemeinderates gab es bei 513 abgegebenen Stimmen (75,66 %) 508 gültige (99,03 %) und 5 ungültige (0,97 %), bei der Wahl des Bürgermeisters waren bei 509

abgegebenen Stimmen (75,07 %) 302 gültige (59,33 %) und 207 ungültige (40,67 %).

Bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2022 wurde David Pöll von der Liste Perspektive einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Im Laufe der folgenden Wochen wurden die verschiedenen Arbeitsausschüsse gebildet und die Obmänner/Obfrau dazu bestimmt:

➤ **Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft:** Vizebürgermeister David Pöll

➤ **Generationenausschuss und Kommunikation:** Samuel Alber

➤ **Bau- und Raumordnungsausschuss:** Bürgermeisterin Heidi Profeta

➤ **Kassa-Überprüfungsausschuss:** Markus Stern

➤ **Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung (neuer Ausschuss):** Gerald Flöck

NEU: PHOTOVOLTAIKANLAGE

Die Gemeinde Gnadewald setzt auf Verwendung von Sonnenenergie und damit auf einen ersten Schritt zur Klimaneutralität. Mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehr- bzw. Vereinshauses wurde 2021 zugleich ein Leuchtturmprojekt verwirklicht. Die PV-Anlage nützt eine Dachfläche von rund 190 m², leistet 36 kWp, etwa die Jahresenergie zu ~ 3.700 kWh (etwa für 10 Haushalte). Die hochwertigen Glas/Glas-Module wurden ausschließlich in Europa produziert, sie haben eine Produktgarantie von 30 Jahren. Diese Anlage hat eine Amortisationszeit unter 10 Jahre und soll auch wirtschaftlichen Gewinn bringen. Die Gemeinde möchte die erzeugte Energie auch in anderen gemeindeeigenen Abnahmestellen verbrauchen und damit die Energieressourcen besser nutzen.

MÜLLBILANZ 2021

Am Recyclinghof wurden insgesamt 273.200 kg fleißig sortierter Müll entsorgt. Bei einer Einwohnerzahl von 844 Personen (zum Jahresende) ergeben sich daraus 323 kg Müll pro Einwohner.

WAHLERGEBNIS NACH LISTEN BEI 11 ZU VERGEBENDEN MANDATEN

Nummer & Liste	Mandate	Stimmen	%
1. Wir Gnadewalder – Das Gegengewicht	2	100	19,69 %
2. Zusammen für Gnadewald – Team Heidi Profeta	3	153	30,12 %
3. Gemeinschaftsliste Gnadewald mit VzBgm U. Mayerhofer	2	85	16,73 %
4. Perspektive Gnadewald	4	170	33,46 %

Ein passender Spruch dazu:

Es gibt kein „weg“. Wenn wir etwas wegwerfen, muss es irgendwo hingehen (Annie Leonard).

AUS DER GASTWIRTSCHAFT

Seit Anfang August gibt es in Gnadenwald ein neues Café, das „s'Unikat“, errichtet im elterlichen Bauernhof der Besitzerin. Von Donnerstag bis Sonntag ist es geöffnet und bietet neben dem üblichen Getränkesortiment auch viel Hausgemachtes. Ein Frühstücksbrunch auf Bestellung und viel Platz für Kinder wird ebenfalls angeboten. Die auch vielen Rodeneckern bekannte Hinterhornalm – im Besitz der Gemeinde – wurde saniert und im Mai unter neuer Führung wiedereröffnet. In der langen Sommersaison mit dem besonders schönen Herbst war die beliebte Hütte ständig gut besucht. Mit einigen gelungenen Veranstaltungen wie Konzerte, Trachtenschau, Jazzbrunch u.a.m. sorgte der Betrieb für zusätzlichen Besucherandrang.

WER IST GUSTL ?

Täglich frisch & regional einkaufen!
Direkt im GUSTL von Gnadenwald!
Rund um die Uhr geöffnet! Einfach die Tür mit der Bankomatkarte öffnen und schon kannst du einkaufen! Dein regionaler Selbstbedienungs-Shop. So lautet die Werbung!



Die installierte Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinshauses

Ja, das gibt es! Es handelt sich um einen Nahversorger als Containerladen direkt neben dem Gemeindeamt und vor der Kirche. Initiator ist Andreas Giner aus Thaur. Also nichts wie hin zum GUSTL!

HERBERT PIXNER WOHNT IN GNADENWALD

Seit Dezember 2019 wohnt er zusammen mit seiner Frau Sybille und den Kindern Leopold und Anna in Gnadenwald. In seinem Haus ist auch sein Tonstudio „gnadenlos&STUDIO“ untergebracht, mit Büros und Werkstatt. Frau Sybille betreut das Büro. Jetzt im Frühling entsteht ein neues Album mit seiner Gruppe Herbert Pixner Projekt, ab Juli ist eine Konzerttournee geplant. Seine Hobbys sind das Genießen eines frischen Kaffees auf dem Balkon, Sammeln von klassischen Oldtimern und Langlaufen auf der Loipe vor der Haustür.

NEUE WOHNANLAGE

Am 24. März 2022 war es soweit: Sieben neue Wohneinheiten konnten den neuen Eigentümern übergeben werden. Als Bauherr zeichnete die WE-Gemeinnützige Gesellschaft.

AUSBAU DES BREITBANDNETZES

Ein großes Vorhaben zur Verwirklichung bis 2026 ist der Ausbau des Breitbandnetzes. Das kostenaufwän-



Das Projekt der neuen Wohnanlage

dige Projekt kann dank der hohen Fördermöglichkeiten durch Bund und Land finanziert werden.

EIN NEUER SPORTPLATZ ENTSTEHT

Bisher konnte der Sportplatz nur auf gepachtetem Grundstück betrieben werden. Eine Weiterführung des sanierungsbedürftigen Platzes in dieser Form war nicht mehr möglich. Nach mehreren Verhandlungen mit den Grundbesitzern konnte die Gemeinde dort die Fläche von 3.600 m² ankaufen. Mittels eines Darlehens von 500.000,00 kann der Umbau geplant und finanziert werden.

DANK AN LOIS KALTENBÖCK

Das bisher einmal jährlich erschienene und über 90 Seiten starke Gemeindeblatt *Gnadenwalder Rückblick* wurde fast 20 Jahre lang von Lois und Brigitte Kaltenböck gestaltet. Ab 2022 wird ein Mitteilungsblatt in neuer Form und einem neuen Redaktionskomitee erscheinen.

Die Redaktion des 's Ronessa Dorfblattl und die Gemeinde Rodeneck bedanken sich sehr herzlich bei Brigitte und Lois für die stets bereitwillige Übersendung von Textmaterial, Infos und vor allem von Fotos aus Gnadenwald. Vergelt's Gott!

Quelle: Texte aus dem *Gnadenwalder Rückblick* 2021, sowie E-Mails und Fotos aus dem Gemeindeamt

Pfarrei Maria Himmelfahrt

Gelebte Gemeinschaft bei Diensten und Festen



Leonhard Amort, Hans Oberhauser, Josef Rastner, Pfarrer Peter Irsara, Werner Silgoner und Stefan Mair

FRISCHER WIND IN DER SAKRISTEI: GEMESNERT WIRD JETZT IM TEAM

Nachdem Elisabeth Flenger am 10. November 2021 ihren Mesnerdienst beendet hat, war der Pfarrgemeinderat auf der Suche nach Ersatz. „Wenn jeder von dem, was er hat und kann etwas einbringt, kommt ein großes Ganzes heraus.“ Nach diesem Motto haben sich fünf Männer unserer Pfarrei bereit erklärt, in der Kirche mitzuarbeiten. Seit Advent 2021 versehen sie nun als Team gewissenhaft und pflichtbewusst ihren Mesnerdienst. Dafür gebührt ihnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott! Andere anfallende Arbeiten (putzen, Wäsche waschen, Blumen gießen usw.) werden von Johanna Santer und weiteren freiwilligen Helfern übernommen. Auch ihnen sagen wir ein großes Dankeschön!
Wenn jemand Lust hat, im Team mitzuarbeiten, kann man sich jederzeit beim Pfarrer oder bei Johanna Santer melden.

MINISTRANT SEIN: GEMEINSCHAFT PFLEGEN – GEMEINSCHAFT LEBEN

Nach einem ersten Kennenlernen im Dezember konnten die Ministrant*innen bei einem Spielenachmittag ihr Talent beim Watten unter Beweis stellen. Ein weiteres Highlight der Gruppe war die Gestaltung des Plakats für den Schaukasten bei der Pfarrkirche – ganz

nach dem Motto „An Fasching in bunten Farben über Gott reden“. In der Osterzeit haben die Ministrant*innen gezeigt, wieviel Kreativität in ihnen steckt, nämlich beim Gestalten einer persönlichen Osterkerze, die im Ostergottesdienst gesegnet wurden.

Daniela und Monika freuen sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen – mit bekannten und weniger bekannten Gesichtern.

Osterkerzen von den Ministrant*innen gestaltet und im Ostergottesdienst gesegnet



GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION



Die 16 Schüler*innen der zweiten Klasse haben sich seit Dezember - in neun Gruppentreffen - motiviert und engagiert mit Inhalten des Glaubens auseinandergesetzt, um am 08.05.2022 ihre erste Heilige Kommunion zu empfangen. Zu den besonderen Highlights zählten das weihnachtliche Schmücken der Pfarrkirche, die Übergabe des Vater Unser, das Brotbacken und die Übernahme der Gebetspatenschaft durch verschiedene Personen aus unserer Pfarrgemeinde.

Auf den Bildern oben die Erstkommunikanten und ihre kunstvolle Vorstellung in aufwändiger Fadentechnik, unten ein Bodenbild aus den zahlreichen Vorbereitungstreffen



Pfarrei Maria Himmelfahrt

Kirchliche Kunst erhalten



Unsere Prozessions-Madonna trägt ein Untergewand aus rosafarbenem Seidenstoff.

Die Pfarrei Rodeneck hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Kunstobjekte zu restaurieren. Eines davon ist die Madonnenstatue, die bei den Prozessionen getragen wird. Frau Delvai Elisabeth aus Sterzing wurde beauftragt, in Übereinstimmung mit den Vorschriften von Seiten des Landesdenkmalamtes die Textilrestaurierung vorzunehmen. Interessant ist dabei, dass unter dem uns heute bekannten Obergewand, dem hellblauen Umhang aus einem neuwertigem Gewebe, ein weiteres aus rosafarbenen Seidenstoff (vermutlich Mitte 18. Jh.) mit mehrfarbigen, eingewebten Blumen- und Rankenmuster zum Vorschein kam.

„DER SCHLERN“ TITELT MIT DEM RODENECKER OSTERGRAB

Rodeneck hat es auf die Titelseite der Zeitschrift „Der Schlern“ geschafft, und zwar mit einem Foto vom Ostergrab. Dieses war vor vier Jahren von der KMB restauriert und unter der Leitung von Abt Eduard Fischnaller neu aufgebaut worden.



Ausgabe 96/2022, Heft Nr. 4, zum Thema „Heilige Gräber in Tirol – Kunsthistorische Neuzuschreibungen und Neuentdeckungen“

KIRCHENVERGLASUNG

Ein weitaus größeres Vorhaben, vor allem was die Kosten anbelangt, ist die Restaurierung der Verglasung an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Diese Maßnahmen wurde notwendig, nachdem es im letzten Sommer nach Regenfällen zu Wassereintritt hinter der Orgelempore und beim Fenster zwischen Altar und Sakristei gekommen war. Nach einem Lokalaugenschein stellte sich heraus, dass bei allen Fenstern eine Restaurierung notwendig ist. Sie sind stark deformiert, der stabilisierende Kitt ist vollständig ausgefallen. Einige der Gläser sind auch bereits zerbrochen und unsachgemäß mit Silikon verklebt worden. Das Bleinetz weist Sprünge auf, einige Bleistege fehlen vollständig. Zwei Fenster müssen sogar komplett ausgebaut und in der Werkstatt restauriert werden.



Unsachgemäße Silikonverklebung gebrochener Glasteile an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

REW

Vorausschau für Freunde und Interessierte



Seminarist Nikodemus Thomas Yustinus

- Am Rosenkranzsonntag, 02.10.2022, planen wir, die heurige **Suppenaktion** nachzuholen. Die freiwilligen Spenden kommen der Ukrainehilfe und den Flüchtlingen, die von Erich Fischnaller betreut werden, zugute. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.
- Im Herbst wird uns der Seminarist **Nikodemus Thomas Yustinus** von

seiner Heimat Tansania erzählen. Den genauen Zeitpunkt geben wir rechtzeitig bekannt.

- Im Dezember organisieren wir wieder das **Adventsingen**. Macht euch schon jetzt Gedanken!
- **Über neue Mitglieder bzw. Mitarbeiter würden wir uns sehr freuen. Meldet euch einfach!**

KVW-Senioren

Aus dem Seniorenstübele



Die zahlreichen Teilnehmer*innen an der Wallfahrt nach Maria Trens

GEMEINSAM VIELE SCHÖNE JAHRE FEIERN

Am 27. Oktober konnten wir die Geburtstage der 80-, 85- und 90-Jährigen feiern und auch einige über 90-Jährige hochleben lassen. Zu diesem Anlass luden wir alle ins Vereinshaus ein. Neben einem kleinen Geschenk gab es auch etwas Leckeres für den Magen, ein Törggelenenü konnte gemeinsam genossen werden. Franz Amort vom Graa

feierte genau an diesem Tag seinen 90sten Geburtstag. Er freute sich sehr in großer Runde zu feiern. Auch unser geschätzter Herr Bürgermeister Helmut Achmüller nahm an der Feier teil. Für noch mehr fröhliche Stimmung sorgte Hubert mit seiner Ziehharmonika. Alle die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnten, wurden zu Hause besucht.

WALLFAHRT NACH MARIA TRENS

Am 25. März, an Maria Verkündigung, fuhren die Rodenecker Senioren nach Maria Trens. Besonders schön war, dass uns auch unser Pfarrer Hochw. Peter Irsara begleitete und eine würdevolle Andacht mit uns betete. Anschließend kehrten wir noch in „Moidls lokäischn“ ein und stärkten uns bei Kaffee und Kuchen. Zufrieden stiegen wir wieder in den Bus ein und Franz Plattner brachte uns wohlbehalten nach Hause.

Grundschule

Staunen, erleben, selbst probieren



Nach dem Austausch mit der Apfelbotschafterin gab es Äpfel für die ganze Klasse!

DAS APFELPROJEKT

Am 17. Februar besuchte uns in der vierten Klasse die Apfelbotschafterin Michaela von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und berichtete über unsere heimischen Äpfel. Dabei erzählte sie vom Ursprung des Apfels,

von den verschiedenen Apfelsorten und deren Unterschiede sowie Merkmale und auch von den Schädlingen und Nützlingen sowie von den Arbeitsmethoden der Bauern. Apfelbotschafterin Michaela erzählte weiters

sehr lebendig und humorvoll über den Obstanbau in Südtirol und auch über ihren eigenen Obstbaubetrieb. Sie stellte uns Fragen, aber auch wir konnten mit unseren Fragen Vieles in Erfahrung bringen. Abschließend



[1] Schüler*innen lernen das Internet besser zu verstehen und zu nutzen. [2] Voller Stolz werden die selbstgemachten Bänder präsentiert. [3] Die Viertklässler*innen bestaunen eine Ausgrabungsstätte.

Kindergarten

Das Miteinander in Kinderaugen

- durften wir verschiedene Apfelsorten verkosten und unsere Meinung dazu bilden. Als Geschenk bekamen wir sechs Kisten Äpfel für unsere Klasse.

Sophie, 4. Klasse

DER RICHTIGE UMGANG MIT DEM INTERNET

Bei dieser Veranstaltung lernten wir auf einfache Weise, was Internet eigentlich ist. Dabei wurde uns erklärt, was am Internet gut ist und was weniger gut ist. Warum manche Dinge im Internet nichts kosten, aber eigentlich doch etwas kosten. Wie wir online mit anderen umgehen und uns selbst schützen können.

Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse

WIE DIE RÖMER LEBTEN

Am 20. April 2022 fuhr die 4. und 5. Klasse Rodeneck nach St. Lorenzen in das Museum „Mansio Sebatum“ in Sankt Lorenzen. Wir wurden von Josef Elzenbaumer durch die verschiedenen Stockwerke geführt und er erzählte uns aus dem Leben der Römerzeit. Das Leben in der Familie, das Arbeiten in der Schule, die verschiedenen Handwerke und der Straßenbau waren nur einige Themen, die uns Josef Elzenbaumer sehr anschaulich und spannend erklärte. Am Ende gingen wir noch zu den Ausgrabungsstätten der Mansio und konnten die alten Steinmauern erkunden.

FREUNDSCHAFTSBÄNDER KNÜPFEN

An zwei Nachmittagen im März bastelten die Mädchen der 4. Klasse bei einem Wahlfach Freundschaftsbänder in vielen bunten Farben. Sie arbeiteten mit großer Freude daran und hatten viel Spaß.



Die Kinder legten gemeinsam ein Friedensmandala und machten sich Gedanken, was für sie das Wort „Miteinander“ bedeutet.

Hier die Aussagen und Gedanken der Kinder:

Zusammen inkafen gian, bastlen, spaziern gian, a Eisl essn gian, schneiden, aufeinander aupassn ba dr Stroße pan spaziern, zusammen moln, in di jüngern Kinder helfen, legen, etwas machen, basteln, malen, verliebt sein, Turm bauen, schminken, Baby spielen, Auto fahren, Bügelperlenbild machen, essen, schwimmen, Blumen setzen,



spielen, liegen, Radfahren, Musik spielen, Schmetterlinge im Bauch, Auto fahren, klettern, trösten, schreiben, nett sein, glücklich sein.



Bibliothek

Es kehrt wieder Leben ein!

PROJEKTTAG DER GRUNDSCHULE IN DER BIBLIOTHEK

Am 16. März durften alle Klassen der Grundschule die Bibliothek besuchen. Die 1. und 2. Klasse durfte ihr Wissen über die Bibliothek sowie über Rodeneck im Allgemeinen spielerisch bei einem 1, 2 oder 3 Spiel unter Beweis stellen.

Für die 3., 4. und 5. Klasse standen I-Pads zur Verfügung, mit denen sie eine Actionbound Rallye absolvieren konnten. Diese moderne Schnitzeljagd kam bei den Jungen und Mädchen sehr gut an.



Die 2. Klasse beim 1, 2 oder 3 Spiel mit Bibliotheksleiterin Carolin Mayr – im Team wurden die Antworten gesucht und auf dem i-Pad eingegeben.

Bildungsausschuss

Sprachen für Klein und Groß

ITALIENISCH FÜR SCHÜLER*INNEN

Auf Nachfrage einiger Eltern hat der Bildungsausschuss im Frühjahr einen Italienischkurs für Grund- und Mittelschüler*innen organisiert. Kursleiterin Cristina Conci hat durch verschiedene Übungen die schriftlichen und mündlichen Sprachkenntnisse gefestigt, vertieft und wiederholt. Gemeinsam haben die 18 Rodenecker Schüler*innen den Wortschatz erweitert und Unklarheiten, die während der Schulzeit entstanden sind, gelöst.

ENGLISCH FÜR DEN TOURISMUS

Im Herbst wollen wir einen Englischkurs anbieten, der speziell auf den Tourismus abzielt. Hierbei sind nicht nur Touristiker eingeladen, sondern auch Bürger*innen, die ihre Englischkenntnisse festigen wollen, die sie im Urlaub brauchen (Wegbeschreibung, Zimmerbuchung, Be-



Sprachen lernen soll vor allem auch Spaß machen.

stellungen im Restaurant etc.). Die genauen Termine erfahrt ihr zeitnah im Pfarrblatt und auf unserer Facebook-Seite. Ihr seid noch nicht dabei? Dann klickt gleich auf „gefällt mir“, damit ihr nichts verpasst: www.facebook.com/Bildungsausschuss.Rodeneck

TIPPS ZUM SPRACHENLERNEN

Manche denken bei Sprachenlernen gleich an Grammatikregeln und Vokabeln lernen. Doch Sprachenlernen kann auch anders gehen: Jeder, der eine Sprache erlernen oder vertiefen möchte, kann das mit der richtigen Einstellung. Setzt euch realistische Ziele und bedenkt hierbei wieviel Zeit ihr dann wirklich täglich zum Sprachenlernen aufwenden wollt. Behaltet euch den Spaß bei und variiert immer wieder die Möglichkeiten – schaut eure Lieblingsserie in der Fremdsprache, schreibt ein Gedicht, übersetzt ein Lied oder lernt über Lernapps, die es oft kostenlos im Internet gibt. Vielleicht habt ihr einen Freund, der die Sprache spricht oder ihr sucht euch einen Tandem-Partner, denn gemeinsam geht vieles leichter. Eine Fremdsprache zu lernen kann seine Zeit dauern, darum gebt niemals auf und behaltet den Spaß – beim Lernen und auch beim Sprechen.

WIE UND WARUM AUF PLASTIK VERZICHTEN...

...lautete das Thema beim Vortrag mit Magdalena Gschnitzer am 04.04.2022 im Vereinshaus, den der KVW, der Bildungsausschuss und die Bibliothek zusammen organisiert haben. Magdalena Gschnitzer ist eine 37-jährige Speakerin, Filmerin, Buchautorin und vor allem Umweltaktivistin aus Südtirol. Seit acht Jahren setzt sie sich intensiv für den Schutz der Meere, der Tiere und für die Natur ein, hält Vorträge in Schulen und darüber hinaus und ist Mitgründerin der SANUSPLANET-Foundation. In all ihren Projekten und Kampagnen ist es Maggy wichtig,

Brücken zu bauen zu einem besseren Verständnis für die Auswirkungen unseres täglichen Konsums. Seit 2018 arbeitet sie an ihrem Dokumentarfilm HOPE und publizierte im Dezember 2021 ihr zweites Buch HOPE, welches im Rahmen des Vortrages auch vorgestellt wurde. Vielleicht gab der Vortrag dem ein oder anderen Zuhörer einen Anstoß, seine eigene Lebensweise aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten, zu hinterfragen und vielleicht auch ein kleines bisschen zu verändern.



Alois Widmann begrüßt die Anwesenden, bevor er das Wort an Maggy übergibt.



[1] Ingeborg Ullrich und ihr Bär Brummi
[2] Das Buch „Kann ich bitte in die Mitte?“ wurde spielerisch vorgelesen.

KANN ICH BITTE IN DIE MITTE?

„Kommt, wir lesen ein Buch!“, ruft das Kind und schon sitzen alle auf dem Sofa: Zebra, Katze, Kind, Hamster, Löwe. Es kann losgehen...

Diese lustige Geschichte erzählte uns Ingeborg Ullrich mit ihrem Bär Brummi am Freitag, den 29.04.2022, in der Bibliothek. Die allerkleinsten Zuhörer durften zudem mitsingen, klatschen und tanzen.

Jugenddienst Unteres Pustertal

Durchstarten mit neuem Vorstand



v. l. Mitarbeiterin Barbara Ganthaler, Susanne Rieder, Dagmar Agostini, Katharina Kritzinger, Pater Peter Irsara, Benjamin Prosch, Mitarbeiterin Maria Masoner

Am 24. März fand die 15. Vollversammlung des Jugenddienstes Unteres Pustertal im Jugendraum in Rodeneck statt. Dagmar Agostini, die Vorsitzende des Vereins, leitete die Vollversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Nach einem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht anhand eines

Videos mit Eindrücken vom Jahr 2021 wurden die Jahresabschlussrechnung, der Haushaltsvoranschlag und das Tätigkeitsprogramm für 2022 einstimmig genehmigt. Für die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes wurde Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für

Jugenddienste, als Wahlleiter bestimmt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Vorstand, besonders bei den scheidenden Mitgliedern Kathrin Oberleitner, welche neun Jahre den Jugenddienst als Vorstandsmitglied begleitete, und Lukas Haller, welcher sechs Jahre mit dabei war. Der neugewählte Vorstand des Jugenddienstes setzt sich für die nächsten drei Jahre aus folgenden Mitgliedern zusammen: Dagmar Agostini, Susanne Rieder, Katharina Kritzinger, Pfarrer Peter Irsara und Benjamin Prosch. Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz und wir freuen uns auf weitere spannende Jahre und darauf, viele Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche in den Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl begleiten zu dürfen.

Ein Dankeschön gilt auch den drei Gemeinden, welche uns tatkräftig unterstützen und ein offenes Ohr für uns haben, sowie den Pfarreien und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

In der Natur beobachtet

Weißstörche in Rodeneck



Ein nicht alltäglicher Anblick bot sich am 13. und 14. April 2022. Denn zwei Störche hatten in Rodeneck einen Zwischenstopp eingelegt, um sich in den Feldern und Äckern für ihren Weiterflug zu stärken. An Menschen störten sie sich kaum und so konnten einige Rodenecker die Tiere auch aus der Nähe beobachten. Da der Großteil der Störche im Frühling über den Bosphorus oder Gibraltar von Afrika in ihre nördlichen Brutgebiete zieht, dürfte dieser Anblick von Seltenheitswert gewesen sein.

Foto: © Philipp Hochgruber

ASFC Rodeneck – Sektion Dart

Erfolgreiche Dart-Landesmeisterschaft



Jubel über Platzierungen und Medaillen bei der Dart-Landesmeisterschaft in Nals

Nach zahlreichen Trainingseinheiten war der Dartclub Rodeneck bereit für die Qualifikationsspiele. Innerhalb von drei Monaten konnten sich alle drei Mannschaften mit Bravour für die Landesmeisterschaft 2022 in Nals qualifizieren.

EINZELWETTBEWERB

Start der Spiele war Freitag, 22. April 2022, in dem sich die Dartmitglieder im Einzelwettbewerb (Serie B/C/D) beweisen mussten. 12 Spieler aus Rodeneck nahmen am Turnier im Einzelwettbewerb teil und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.

- ***Serie B*** Leider knapp vom Stockerl abgerutscht holten sich Christian Amort und Andreas Rieder den 5. Platz
- ***Serie C*** Philipp Klöcker holte sich den Vizemeistertitel, gefolgt von Manfred Amort auf Platz 3
- ***Serie D*** Eine super Leistung legte der neue Landesmeister Manuel Lechner hin, dicht gefolgt von Vizemeister Robert Prader. Der 3. Platz ging an Roman Oberhauser.

MANNSCHAFTSWETTBEWERB

Am 23. und 24. April 2022 fand die Landesmeisterschaft der 4er-Mannschaften statt. Auch dort konnten sich die Spieler unter Beweis stellen und holten sich den Landesmeistertitel in Serie B.

- ***Serie B* Team Darthunters auf Platz 1:** Andreas Rieder, Martin Volgger, Christian Amort, Hannes Rabensteiner, Egon Obexer, Julian Amort
- ***Serie C* Team Bullkings auf Platz 3:** Daniel Putzer, Benjamin Amort, Philipp Klöcker, Matthias Volgger, Roman Oberhauser, Matthias Silgoner
- ***Serie C* Team Double Trouble auf Platz 5:** Manuel Lechner, Manfred Amort, Michael Putzer, Robert Prader, Hubert Amort, Joachim Widmann, Patrick Klöcker, Andreas Federspieler



Philipp Klöcker holte sich den Vizemeistertitel, gefolgt von Manfred Amort auf Platz 3



Landesmeister Manuel Lechner, Vizemeister Robert Prader, 3. Rang Roman Oberhauser

ASFC Rodeneck – Sektion Judo

Große Siege und erste Schritte im Judo



Die Jungs für die ganz großen Events: Alex Putzer (Gran Prix-Sieger in Genua) und Niko Mair (Turniersieger in Turin)

TROFEO ALPE ADRIA IN LIGNANO

Knappe Angelegenheit, aber leider keine Medaille für die Rodenecker U18 beim Gran Prix in Lignano am 18. März. Alex Putzer hatte Losglück und startete mit einem Freilos ins Turnier. Nach zwei vorzeitigen Siegen gegen einen Gegner aus der Schweiz und aus Rom zog Alex ins Halbfinale ein. Durch eine kurze Unaufmerksamkeit am Boden geriet Alex im Halbfinale in eine Armhebeltechnik und verpasste so den Finaleinzug. Gegen seinen körperlich sehr starken Gegner im Kampf um Platz drei konnte Alex lange mithalten. Im Bodenkampf zog er aber den Kürzeren und verpasste so eine Medaille. Jimmy Mair kam bei 85 Gegnern in seiner Kategorie nicht in die Finalkämpfe, ließ aber mit einem Sieg und einem engen zweiten Kampf aufhören.

UNSCHLAGBAR IN GENUA: ALEX PUTZER

Anfang April fand der „Grand Prix Città di Colombo“ statt. Es ist eines der am stärksten besetzten Judoturniere der U18 in Italien. Ein Ausrufezeichen für den Judosport in Südtirol setzte dabei Alex Putzer. Mit fünf Siegen ohne Punkteverlust holte er sich verdient die Goldmedaille. Nach krankheitsbedingtem Ausfall bei der Italienmeisterschaft und knapp verpasster Medaille beim internationalen Turnier in Lignano zwei Wochen vorher konnte Alex einmal mehr sein Talent unter Beweis stellen. Beeindruckend war die Sicherheit im Bodenkampf. In Lignano noch etwas unsicher holte er sich diesmal drei seiner fünf Siege durch einen Ippon (K.O. beim Boxen) am Boden. Wie vielfältig seine Techniken sind, zeigte er

in all seinen Kämpfen. Neben perfekt abgestimmten Fußtechniken punktete der eigentliche Rechtskämpfer mehrmals durch Würfe, die er auf der linken Seite anbrachte.

Alex schrieb durch seinen Gran Prix-Sieg Vereinsgeschichte für Judo Rodeneck. Keiner vor ihm hatte es bisher geschafft bei einem dieser Turniere die Goldmedaille zu erkämpfen.

TROFEO ITALIA DER U15 IN RICCIONE

Am 9. und 10. April fand in Riccione der erste Trofeo Italia der U15 in diesem Jahr statt. Trotz einiger starker Kämpfe kam bis auf Kathrin Mantinger weder Nina Michaeler noch Niko Mair in die Finalkämpfe. Kathrin war nah an der begehrten Trofeo Italia Medaille dran, unterlag aber im Finale um Platz 3 sehr knapp. Mit ihrer guten Platzierung konnte Kathrin nun in der nationalen Rankingliste auf Rang 6 vorrücken.

TRAININGSLAGER IN PIANCAVALLO

Über 500 Judokas trafen sich vor Ostern drei Tage lang beim Trainingslager in Piancavallo. In den Altersklassen U13, U15, und U18 war auch Rodeneck und St. Lorenzen mit am Start. Sieben Rodenecker und vier junge Damen aus St. Lorenzen profitierten von den Trainingseinheiten des U18 Nationaltrainers Fabio Barni, des fünftplatzierten bei Olympia Elio Verde und von den zahlreichen Trainingskämpfen.

TURNIERSIEGER IN TURIN: NIKO MAIR

Beim Judo Turin Cup am 24.04.2022 sorgte Niko Mair für den nächsten Goldmoment bei einem großen Turnier für Judo Rodeneck. Mit fünf Siegen in Serie blieb er ungeschlagen und holte sich den Tagessieg. Dies macht Hoffnung für den nächsten Trofeo Italia. Niko Mair hatte bereits vor der Corona Turnierzwangspause in seiner



Mit Spaß, Freude und Begeisterung erste Schritte im Judo gehen

Altersklasse bei verschiedenen Turnieren in Österreich und der Schweiz aufhorchen lassen. Nun konnte er seine Leistungen bestätigen.

DIE ERSTEN SCHRITTE IM JUDO

Trotz unsicherer Situation wurde die Judosaison für die Kinder 2021/22 normal gestartet. Das Training konnte, bis auf eine kleine Pause, regulär durchgezogen werden. So sind nun 12 Kinder auf dem besten Weg noch vor den Sommerferien eine Gürtelprüfung abzulegen. Hier wollen 10 Kinder sich den gelben Gürtel verdienen, zwei streben einen höheren Gürtel an. Es gilt dabei vorgegebene Fall-, Wurf- und Festhaltetechniken vorzuzeigen. Im Trainingsjahr wurde die Motorik, die Koordination, die Geschicklichkeit aber auch der Respekt vor dem Partner, die Konzentration und vieles mehr geschult und alle waren mit Freude und Begeisterung bei den vielen Trainings dabei.



Die beiden jüngsten Rodeneckerinnen in Piancavallo, Barbara Stampfl und Mara Überbacher

Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal, Arbeitsgruppe Rodeneck

Was tut sich in Rodeneck?

RÜCKBLICK & AUSBLICK

Trotz einer sehr starken Corona-Welle und das Einstufen Italiens als Hochrisikogebiet im Januar, welches zu großer Unsicherheit im Hinblick auf die Wintersaison führte, konnte letztere bis zum Schluss durchgezogen werden. Das notwendige Eröffnen von Teststationen aufgrund der verpflichtenden Quarantäne nach Heimreise der nicht geimpften Gäste und die vielen neu eingeführten Regelungen mitten in der Saison, waren eine große Herausforderung für alle Tourismustreibenden. Trotzdem haben viele Gäste Südtirol als Urlaubsziel gewählt und die schöne Landschaft sowie die Kulinarik genossen. Mit einem Nächtigungsminus in Rodeneck von ca. 30 % im Vergleich zur Wintersaison 2019/20 hatte man nicht gerechnet. Zu Buche schlägt in Rodeneck vor allem der Ausfall vieler Gruppenreisen. Weitere Gründe werden zur Zeit analysiert. Für die Zukunft ist eine Verbesserung des Angebotes an Langlaufloipen im

Winter sowie die starke Bewerbung des optimalen Schulungsgebietes für Paragleiter in den Sommermonaten das Ziel. Damit sollen die Nebensaisonen gestärkt und Nischenmärkte positiv genutzt werden.

RODENECKER-LÜSNER ALM UND PARKPLATZ ZUMIS

Auch in der vergangenen Wintersaison haben viele Wanderer, Langläufer und Schneeschuhwanderer die Rodenecker-Lüsner Alm besucht. Der viele Schnee und das über Wochen schöne Wetter waren die perfekte Ausgangslage. Auch der Almbus wurde häufig genutzt, im Dezember konnten (fast) Rekordentwertungen erreicht werden und auch die Zahlen der darauffolgenden Monate waren sehr gut. Der stündlich verkehrende Almbus ist ein Erfolgsmodell, nur so kann Verkehr reduziert und die Parkplatznot an den Wochenenden gelöst werden. Nun ist mit sehr warmen Temperaturen der Frühling ins Land gezogen und die Hütten sind wieder geöffnet.

Hier die Übersicht:

- > **Oberhauserhütte:** 12.04.-06.11.2022, Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
- > **Roner Alm:** 06.05. - 06.11.2022, durchgehend geöffnet
- > **Rastner Hütte:** 25.05.-31.10.2022, durchgehend geöffnet
- > **Starkenfeldhütte:** 26.04.-13.11.2022, im Mai Dienstag Ruhetag, anschließend durchgehend geöffnet
- > **Kreuzwiesen Alm:** 21.05.-31.10.2022, durchgehend geöffnet

UNSERE WEGE

Rodeneck verfügt über ein großes und sehr abwechslungsreiches Wegenetz, so wie es in kaum einem anderen Dorf zu finden ist. Sollten jemandem Mängel an den Wegen, kaputte Bänke, Schilder oder sonstige notwendige Arbeiten auffallen, können diese gerne im Infobüro gemeldet werden. Der Wegarbeiter Renè kümmert sich darum.

DOLORAMA-WEG

Bereits in den letzten Jahren haben sich in den Sommermonaten Wanderer auf den Weg gemacht, um den Dolorama-Weg in vier Etappen mit drei Übernachtungen zu bewandern, allerdings mit spärlich vorhandenen Infos. In Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Lüsen, Lajen und Villnöss wurde das Projekt DOLORAMA in Angriff genommen (über LEADER finanziert). Es galt, den Status Quo des Wegzustandes inkl. Beschilderung zu erheben, den Internetauftritt zu verbessern und eine neue gemeinsame Wanderkarte auszuarbeiten. Am 18. März wurde schließlich, in feierlichem Ambiente im Naturparkhaus in Villnöss, der Dolorama-Weg offiziell vorgestellt. Die Freude über die gelungene Gemeinschaftsarbeit mit immerhin vier Tourismusvereinen/Gemeinden stand allen ins Gesicht geschrieben. Die Marketingkampagnen laufen nun über den Sommer und auch im Herbst in den verschiedenen Zielländern, um

ALMBUS NR. 415 SOMMERFAHRPLAN (FÄHRT TÄGLICH)

Von 25. Mai bis einschließlich 06. November 2022 – schonen wir unsere Umwelt und fahren mit dem Bus, sie wird es uns danken!

Mühlbach Bahnhof	09.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04
Abzw. Nauders	09.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08
Vill, FF-Halle	09.11	10.11	11.11	12.11	13.11				
Gifen	09.14	10.14	11.14	12.14	13.14				
Abzw. Fröllberg	09.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.16	15.16	16.16	17.16
Zumis Rodenecker Alm	09.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.25	15.25	16.25	17.25

Zumis Rodenecker Alm	09.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30
Abzw. Fröllberg	09.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39
Gifen					13.45	14.45	15.45	16.45	17.45
Vill, FF-Halle					13.48	14.48	15.48	16.48	17.48
Nauders, Kirche	09.45	10.45	11.45	12.45					
Mühlbach Bahnhof	09.51	10.51	11.51	12.51	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55



Perspektiven zum Genießen auf dem Dolorama-Höhenweg (Foto: © Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal)

viele Gäste zu inspirieren. Infos zum Weg: Der Dolorama-Weg beginnt beim Parkplatz Zumis auf der Rodenecker-Lüsner Alm und führt über den Maurer- und Ploseberg durch abwechslungsreiche Naturlandschaften, der Aferer und Villnösser Geisler und der Weiden und Wiesen bis nach Lajen. Der Weg verläuft fast zur Gänze auf Forst- und Wanderwegen, nur ein einziges Mal wird er von einer asphaltierten Straße gequert. Entlang des Weges gibt es zahlreiche Rast- und Aussichtsplätze zum Pausieren. Die Viertages-Tour kann auch in Teilschnitten absolviert werden. Die Zu- und Abstiege sind – wie auch der Start- und Zielort – mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Gesamtweg

Start: Parkplatz Zumis, Rodenecker-Lüsner Alm

Endpunkt: Lajen Dorf

Strecke/Gehzeit: \leftrightarrow 61 km, ca. 19 h, \uparrow 2.356 m, \downarrow 3.004 m

Weg-Etappen (flexibel gestaltbar):

1. Etappe: Zumis bis Maurerberghütte (ca. 6.5 h)

2. Etappe: Maurerberghütte bis Schlüterhütte (ca. 4.75 h);

3. Etappe: Schlüterhütte bis Schutzhütte Raschötz (ca. 5 h);

4. Etappe: Schutzhütte Raschötz bis Lajen (ca. 3 h)

Die Wanderkarte ist im Infobüro Rodeneck gratis erhältlich, alle Infos auf www.dolorama.it. Auf jeden Fall ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis auch für uns Einheimische.

TENNISPLATZ

Der Tennisplatz im Troggarten ist geöffnet. Ab heuer wurde die Online-Reservierung für Saisonkarteninhaber eingeführt.

Erwirbt man die Karte zum Preis von 55 €, erhält man die Zugangsdaten für das Portal tennis-muehlbach.it. Sollte der Platz in Rodeneck besetzt sein, kann über das Portal auch der Platz in Mühlbach reserviert werden und umgekehrt. Die Saisonkarte kann im Infobüro oder im Gasthof zum Löwen erworben werden; die Reservierung und Bezahlung der Einzelstunden bleiben wie gewohnt.



Die Weinfresken, eines der historischen Juwelen Rodenecks

SCHLOSS RODENEGG

Das Schloss Rodeneck öffnet am 29. Mai seine Tore und ist wie gewohnt um 11:30 sowie um 14:30 Uhr geöffnet, in den Monaten Juli und August auch um 16:00 Uhr. Die Führungen erfolgen weiterhin mit Audio guides, Gruppenführungen können ab 15 Personen gebucht werden. **Kontakt:** schloss.rodeneck@gmail.com oder **Tel. 391 748 94 92.**

Erholung in Südtirol
PENSION BURGHOF
Rodeneck / Post Mühlbach bei Brixen, 900 m, ruhige Lage, Neubau, Sonnenterrasse, Liegewiese, Vollpension 13,- bis 14,- DM. Deutschsprachig. Gebiet.

SÜDTIROL
Pension Schönblick
RODENECK POST MÜHLBACH
Nähe Brixen, Neubaute Pension, fl. W., w. u. k., Zentralheizung, Abschied vom Verkehr, schönes Gebirgs Panorama, ruhige, sonnige Lage, bietet gemütliche Osterfeiertage, Frühjahrsurlaub sowie Sommerferien, Penspr. 2000-2100 L., alles imbegrienen.

Freiwillige Feuerwehr

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



▲ Die Geehrten für die langjährige Mitgliedschaft, v. l. Bezirkspräsident-Stellv. Hubert Silgoner, Kommandant Georg Faller, Daniel Amort, Klaus Silgoner, Robert Mair, Herbert Putzer, Kommandant-Stellv. Matthias Lechner und Bürgermeister Helmut Achmüller

▲ Johann Oberhauser, Ernennung zum Ehrenmitglied, v. l. Kommandant-Stellv. Matthias Lechner, Bezirkspräsident-Stellv. Hubert Silgoner, Johann Oberhauser, Kommandant Georg Faller und Bürgermeister Helmut Achmüller

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021

Am Samstag, den 12. März, fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der FF Rodeneck im Haus „Konrad von Rodank“ statt.

Mit 109 verschiedensten Einsätzen, Übungen sowie Diensten blickte die Feuerwehr Rodeneck auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Zu den 1.988 geleisteten Stunden zählt neben den Einsätzen bei Unwetter vor allem der Einsatz beim Großbrand

bei der Zimmerei Pitscheider, bei dem von den Wehrmännern Großes geleistet wurde. Außerdem besuchten 15 Wehrmänner verschiedenste Schulungen an der Landesfeuerweherschule in Vilpian.

Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl eines Ausschussmitgliedes, zu dem Thomas Lechner einstimmig gewählt wurde.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung einiger Feuerwehrmänner für die langjährige Mitgliedschaft:

► **Ehrenabzeichen in Bronze für 15**

Jahre: Daniel Amort und Klaus Silgoner

► **Ehrenabzeichen in Silber für 25**

Jahre: Robert Mair und Herbert Putzer

► **Ehrenabzeichen in Gold für 40**

Jahre: Peter Putzer (er erhielt das Ehrenabzeichen beim Bezirksfeuerwehrtag am 03.04.2022 in Lajen)

Ein besonderer Dank wurde auch an Johann Oberhauser und Paul Putzer ausgesprochen, welche mit der Vollversammlung aus dem aktiven Dienst ausschieden und zum Ehrenmitglied ernannt wurden.

FF-WALDARBEIT-GRUNDKURS

Um auch bei Unwettern mit umgestürzten Bäumen gerüstet zu sein, organisierte die FF Rodeneck in Zusammenarbeit mit der Forstbehörde im März einen Waldarbeit-Grundkurs. Die Ausbildung dauerte eine Woche und fand in Meransen statt. Die Ausbilder der Forstschule Late-mar brachten den Teilnehmern den korrekten und sicheren Umgang mit der Motorsäge bei. Alle Teilnehmer waren mit voller Begeisterung beim sehr interessanten Kurs dabei. Ein Dank ergeht an die Ausbilder und die Feuerwehr Meransen für die gute Zusammenarbeit.



Praktische Arbeit mit der Motorsäge unter Aufsicht des Ausbilders

▼ Die Teilnehmer des Waldarbeit-Grundkurses mit den Ausbildern





Marschprobe mit den Jungmusikanten

Musikkapelle

Musik verbindet

MUSIK IN BEWEGUNG

Musikkapelle bedeutet viel mehr als nur Musizieren in der Kapelle und das Erlernen neuer Märsche, Ouvertüren oder Konzertstücke, welche dem Publikum zum Besten gegeben werden. Musikkapelle bedeutet auch Musik in Bewegung, marschieren mit Anderen, das Umsetzen verschiedener Anweisungen sowie Teil eines Ganzen zu sein. Dies ist nicht immer ganz einfach. Das durften auch unsere Nachwuchsmusiker*innen bei ihrer ersten Marschprobe erfahren. Im April wurde für alle Musikschüler, die noch in der Ausbildung sind, sowie für die neu aufgenommenen Musikanten eine Marschprobe abgehalten. Die Stabführer Christian Amort und Thomas Amort leiteten die Probe. Dabei wurde den Anwesenden die Funktion des Tambourstabes erklärt. Erlernt wurden auch das Losmarschieren und das Anhalten.

Die Nachwuchsmusiker*innen schlugen sich tapfer und bekamen zum Abschluss noch ein Getränk im Probelokal.



Bläsergruppen in Sterzing

STILLE, BESINNLICHE KLÄNGE

Zimt und Glühwein lagen in der Luft, besinnliche Klänge drangen durch das Gedränge. Seit einigen Jahren begleiteten verschiedene Bläsergruppen der Musikkapelle die vorweihnachtliche Zeit am Weihnachtsmarkt in Sterzing. Auch von der Engelsburg in Neustift vernahm man diese Weisen. Eine Blechbläsergruppe stimmte dort mit ihren Melodien in die Adventszeit ein.

Auch die Musikant/innen der Jugendkapelle MeJuka gaben ihre Stücke am Kirchplatz von Meransen nach einem Gottesdienst zu ihrem Besten. Überall kam weihnachtliche Vorfriede auf.



Oben das Adventskonzert der MeJuka am Kirchplatz in Meransen, im Bild darunter eine Rodenecker Bläsergruppe in Neustift

VOLLVERSAMMLUNG

Die Musikkapelle hielt im Februar ihre Vollversammlung ab. Dabei wurde der Jahresabschlussbericht verlesen, eine Rück- und Vorschau gehalten und der Ausschuss neu gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- **Obmann:** Meinrad Fischnaller
- **Obmannstellvertreter:** Simon Rastner
- **Schriftführer:** Markus Fischnaller
- **Kassier:** Michael Schatzer
- **Jugendleiterinnen:** Magdalena Oberhauser und Barbara Amort
- **Beiräte:** Gerold Lechner und Matthias Amort

Der Wahl nicht mehr gestellt haben sich **Christian Amort** und **Lorenz Oberhauser**. Christian war 15 Jahre im Ausschuss als Schriftführer, Jugendleiter und Obmannstellvertreter tätig. Lorenz war 6 Jahre lang Kassier. Ihnen gilt ein großer Dank für die wertvolle Arbeit und ihren Einsatz. Vergelt's Gott!

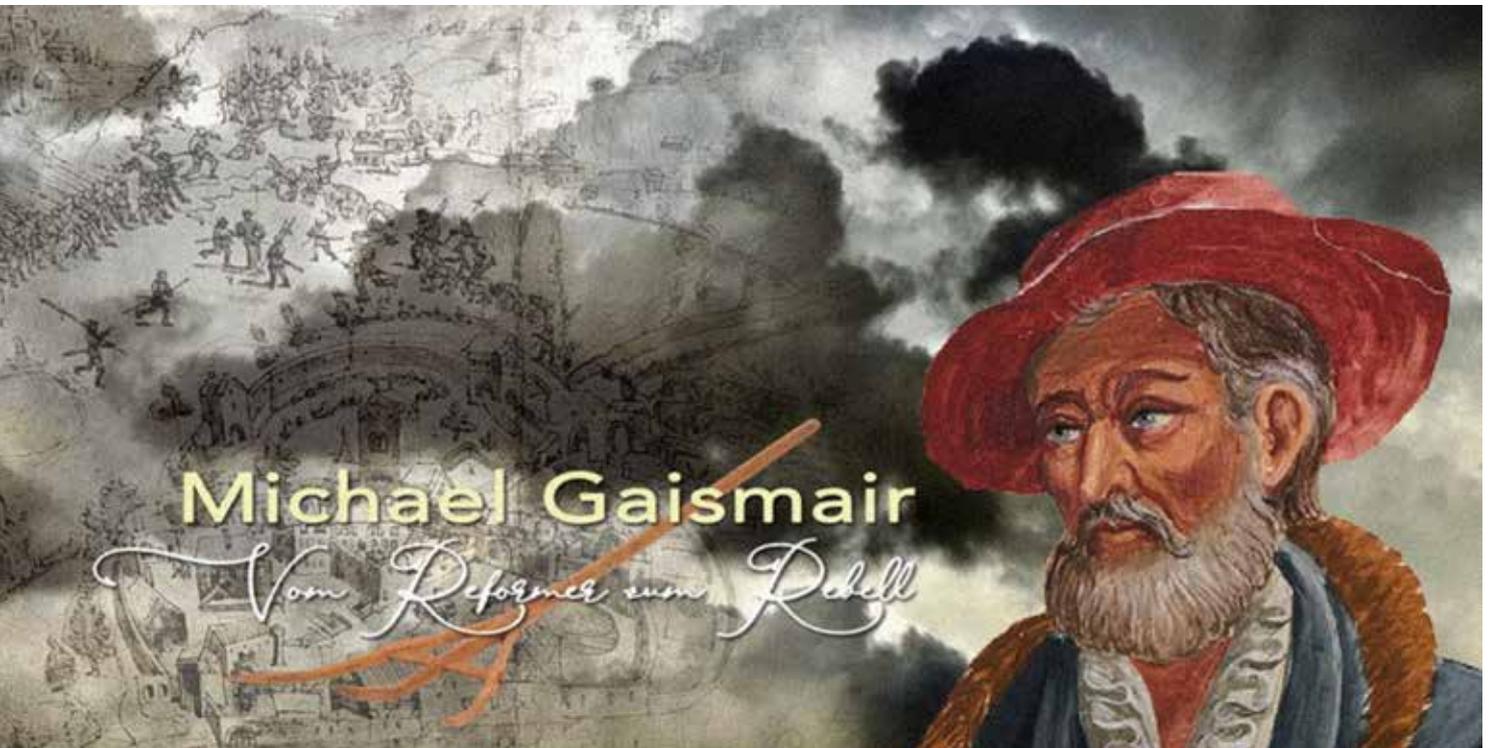
Im Rahmen der Vollversammlung wurden **drei Jungmusikanten** in die Kapelle aufgenommen. Diese sind **Nadine Rieder** (Trompete), **Felix Amort** (Tenorhorn) und **Damian Fischnaller** (Schlagzeug).



Der neue Ausschuss der Musikkapelle Rodeneck, v. l. Michael Schatzer, Markus Fischnaller, Simon Rastner, Matthias Amort, Barbara Amort, Meinrad Fischnaller, Magdalena Oberhauser, Gerold Lechner

Schützenkompanie

Rodenecker vor der Kamera und im Schießstand



Michael Gaismair – Vom Reformier zum Rebell (© Mowo Production)

FILMPROJEKT MICHAEL GAISMAIR

Auch ein Teil der Schützenkompanie Rodeneck beteiligt sich an der rund 90-minütigen historischen Dokumentation von Rai Südtirol und ORF rund um den Rebell Michael Gaismair, der ursprünglich als Schreiber des Bischofs eine ansehnliche Karriere vor sich hatte. Der Film, welcher als Ko-Produktion mit Terra Internationale Filmgroup entsteht, beruht auf wahre Gegebenheiten rund um die Bauernaufstände im 16. Jahrhundert, wobei die inhaltliche Beratung durch renommierte Historiker und Autoren wie Michael Forcher und Hans Benedikter erfolgte. Wir dürfen und wollen euch an dieser Stelle auch nicht Näheres verraten, nur soviel sei schon mal vorausgeschickt – es handelt sich hierbei um eine lehrreiche Erfahrung, welche wir sicher nicht so

schnell vergessen werden... Wie die Geschichte weitergeht und wer unsere Schauspieler sind? Dazu mehr im nächsten Dorfblattl!

WER WAR MICHAEL GAISMAIR?

Michael Gaismair ist allgemein bekannt als der Anführer der kleinen Leute bei den Tiroler Bauernaufständen im 16. Jahrhundert. Dabei war er weit mehr als ein simpler Aufständischer. Eigentlich hatte er viel zu verlieren, denn zum Zeitpunkt der Unruhen stand Gaismair in den Diensten des Bischofs von Brixen. Er hatte ein gutes Gehalt, Ansehen und Besitzungen. Außerdem war Gaismair mit Magdalena Ganner, aus gutem Hause, verheiratet und hatte zwei Kinder. Als Schreiber bei Gerichtsprozessen musste er zu oft mit ansehen, wie die bischöfliche Regierung die armen Bauern ausbeutete, misshandelte und

ohne Rechtsspruch hinrichtete. Was das in ihm auslöste, kann man nur durch seine Wandlung nachvollziehen, denn als die Bauern, Tagelöhner und Knappen begannen sich zu erheben, schlug Michael Gaismair sich endgültig auf ihre Seite und wurde auch gleich zu ihrem Feldhauptmann gewählt. Michael Gaismair hatte eine außerordentliche Weitsicht und er wagte es, die Kirche und die Vormachtstellung der Adeligen grundlegend in Frage zu stellen – was zu jener Zeit ein riskantes Unterfangen war. Verrat und Gefangenschaft fachten seine Leidenschaft für die Belange der Bauern nur noch mehr an und sorgten dafür, dass er sich nicht mehr mit Reformen begnügen wollte.

GUT SCHUSS UND SCHÜTZEN HEIL!

Nach zwei Jahren Pause durfte heuer wieder das traditionelle Dorfschießen stattfinden. Seit nunmehr über 18 Jahren gehört die Veranstaltung der Schützenkompanie Rodeneck zum festen Bestandteil des Dorflebens und so stießen auch heuer wieder sowohl die Mannschaftswertung als auch die Einzelwertung auf sehr großes Interesse bei Jung und Alt. Da wir den Schießsport auch den Kleinsten bereits von Anfang an etwas näher bringen möchten und sich auch in Vergangenheit sehr viele Jungschützen am Schießen beteiligt haben, gab es auch heuer wieder, zusätzlich zur Erwachsenen-Wertung, eine eigene Kategorie, in der sich die Jungen Wilden untereinander messen konnten. An den vier Wettkampftagen Ende April haben sich somit insgesamt 40 Mannschaften angemeldet, welche ihr Können bravourös unter Beweis stellen konnten. Am Ende konnten sich die „Wildra“ ein weiteres Mal vor den „Pulvra“ und den „Amigos“ durchsetzen und holten sich so den 1. Platz der Mannschaftswertung. Knapp am Podium vorbei

geschrammt sind die „Wilden Girls“. Die Mädchen aus der vierten Klasse Grundschule erreichten den fünften Rang und brachten so manch andere Gruppe zum Staunen. Bei der Einzelwertung siegte Christian Amort vor Daniel Hofer und Philipp Knollseisen. Die Schützenklasse hingegen entschied diesmal mit Sonja Oberhofer eine Marketenderin für sich und verwies die männlichen Kollegen der Schützenkompanie Rodeneck auf die weiteren Plätze. Zu guter Letzt wurde Tobias Oberhofer von der Schützenkompanie Rodeneck mit 27 Teilern zum diesjährigen Schützenkönig gekürt und konnte bereits am ersten Wettkampftag mit dem besten Tiefschuss überzeugen. Da das Dorfschießen erneut Disziplin für den heurigen 10-Kampf ist, wurde auch dieser Bewerb im Rahmen der Veranstaltung ausgetragen, wobei Klaus Silgoner bei den Männern und Sonja Oberhofer bei den Frauen die erste der 10 Disziplinen für sich entscheiden konnten. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Sponso-

ren bedanken, die mit ihren zahlreichen Sachpreisen zur gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, welche mit der Ziehung der Gewinnerlose abgeschlossen wurde. Wir gratulieren all unseren Siegern und freuen uns schon jetzt auf euer Kommen bei der nächsten Ausgabe des Dorfschießens... (vielleicht) auch schon dieses Jahr...



Sonja Oberhofer (152,8) und Klaus Silgoner (152)



Die „Wilden Girls“, v. l. Sophia Mutschlechner, Sophie Gostner, Hauptmann Andreas Silgoner, Anna Winkler und Lea Sowade

MANNSCHAFTSWERTUNG 2022		
1.	Wildra	589,0
	Daniel Hofer	151,1
	Andreas Federspieler	147,6
	Alexander Amort	145,2
	Sabina Mutschlechner	145,1
2.	Pulvra	587,2
	Martin Ellecosta	151,1
	Philipp Knollseisen	150,4
	Joachim Widmann	143,7
	Stefan Mutschlechner	142,0
3.	Amigos	585,8
	Philipp Putzer	148,9
	Florian Widmann	146,9
	Vivien Widmann	145,5
	Éwald Widmann	144,5

Mir Ronegga e.O.

Aktionstag in Rodeneck

Die warme Jahreszeit lockt Jung und Alt ins Freie und besonders die Kinder freuen sich draußen zu spielen und Freunde zu treffen. Um dies aktiv zu fördern, trafen sich am 30. April auch heuer wieder ca. 20 Rodenecker*innen, um gemeinsam diverse Plätze in der Gemeinde zu pflegen und aufzuwerten. Koordiniert und organisiert wurde der Aktionstag vom jüngsten Verein in Rodeneck, dem Verein „Mir Ronegga“ rund um Vereinsvorstand Patrick Leitner. Mit freiwilligen Helfern, der Unterstützung von Gönnern und Sponsoren und der Gemeindeverwaltung haben sie es sich zum Ziel gemacht Rodeneck zu verschönern und lebenswerter zu machen.

Die Zone „Trograben“ in Vill war in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund gerückt. Im Zuge des diesjährigen Aktionstages sollte dieses Areal mit einer umfangreichen Säuberungs- und Instandsetzungsaktion neu belebt werden.

Die gesamte Fläche des ehemaligen Spielplatzes wurde gemäht, die Bäume geschnitten, Müll beseitigt, der Zugang in mühevoller Kleinarbeit von Unkraut und Moos befreit. Die Bänke und der Tisch wurden mit dem Dampfstrahler gereinigt, ebenso die mit Moos bewachsenen Granitmauern. Die Vertiefungen im Boden, wo



Gemeinsam arbeiten für die Allgemeinheit



Die Mauer vorher und nachher



Der Volleyballplatz vorher und nachher





Der ehemalige Spielplatz vorher und nachher

die alten Spielgeräte verankert waren, wurden mit Erde aufgefüllt und mit Rasensamen eingesät. Der Sandkasten wurde instandgesetzt, mit frischem Sand aufgefüllt und damit eine beliebte Spielgelegenheit errichtet. Der alte Spielplatz am „Trograben“ ist in den Sommermonaten vor allem für Kleinkinder ein idealer Platz, um im kühlen Schatten der Laubbäume spielen zu können.

Der alte Tennisplatz, der bereits vor vielen Jahren zum Volleyballplatz umfunktioniert wurde, war sehr stark mit Gras zugewachsen. Mit Unterstützung eines Baggers und eines Traktors wurde das Gras in wenigen Stunden entfernt und abtransportiert. Die al-

ten verrosteten Fußballtore wurden abmontiert, ebenso die alten Steher des Tennisnetzes und abschließend wurde der gesamte Sand umgefräst und aufgelockert. Es gilt nun noch das Volleyballnetz aufzuhängen und sobald die Temperaturen etwas sommerlicher werden, kann der Platz wieder genutzt werden.

Wer vom Schloss Rodenegg in Richtung „Rundl“ wandert, kommt an einer Winterlinde vorbei. Es handelt sich um einen Jahrhundertbaum, der 1908 zum Kaiserjubiläum gepflanzt wurde. Das Gelände unter dem Baum war etwas zugewachsen. Zwei fleißige Helfer haben dort herabgefallene Äste eingesammelt, das Gras gemäht und

abtransportiert. Dadurch kommt die alte Linde wieder gut zur Geltung. Am Parkplatz Zumis wurden in Zusammenarbeit mit Richard Stampfl knapp über 50 junge Bäume gepflanzt, welche zukünftig im Sommer kühlenden Schatten spenden werden. Ein aufrichtiges Dankeschön geht an alle beteiligten Rodenecker*innen, welche mit ihrem persönlichen Einsatz und den kostenlos zur Verfügung gestellten Maschinen und Werkzeugen die Arbeiten erleichtert haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für die Verpflegung! Mit einer kleinen Grillfeier ließen die Helfer*innen den gelungenen Arbeitstag ausklingen!

Sportlicher Erfolg im Speedklettern

Am 09. und 10. April 2022 fand in der Kletterhalle Vertikale in Brixen der Junior Cup im Speedklettern statt. Insgesamt 44 Kinder aus ganz Südtirol beteiligten sich an dem Wettbewerb für unter 12-Jährige.

Bei dem spannenden Wettbewerb galt es, eine bestimmte Strecke in der schnellsten Zeit zu klettern. Romy Köllemann, 10 Jahre, hat bei diesem Wettbewerb teilgenommen und den hervorragenden dritten Platz geschafft – herzliche Gratulation!



DIE GITSCHBERG JOCHTAL SUMMERCARD

VORTEILS-ABO für:

- » Umlaufbahnen Gitschberg (02.06.-05.11.22) und Jochtal (21.05.-05.11.22)
- » Alpinpool in Meransen (28.05.-06.11.22)
- » Freischwimmbad Mühlbach (Anfang Juni-Ende August, bei Regen geschlossen)
- » Minigolf-Platz in Meransen
- » Minigolf-Platz in Terenten
- » Ermäßigte Saunatageskarte im Alpinpool um 10 €

Das sollten Sie nicht vergessen:

Ausweis, Familienbogen für die Familiencard, evtl. vorhandene Almencard zur Wiederaufladung

SUMMERCARD	Bürger der Gemeinden Mühlbach, Vintl, Rodeneck, Terenten & Natz-Schabs	Bürger anderer Gemeinden
	ERWACHSENE 26 – 59 JAHRE geb. ab 21.05.1962-20.05.1996	130 €
SENIOREN AB 60 JAHREN geb. am oder vor 20.05.1962	100 €	110 €
STUDENTEN 18 – 25 JAHRE geb. ab 21.05.1996-20.05.2004	100 €	110 €
JUGENDLICHE 8 – 17 JAHRE geb. ab 21.05.2004-20.05.2014	70 €	80 €
KINDER 4 – 7 JAHRE geb. ab 21.05.2014-20.05.2018	30 €	40 €
FAMILIENCARD bis 25 Jahre	280 €	320 €

Die Summercard kann vom 21.05. bis zum 30.06.22 im Infobüro in Mühlbach und im Ticketbüro in Vals, sowie vom 02.06. bis zum 30.06.22 im Ticketbüro Meransen erworben werden. Danach sind keine kombinierten Karten mehr erhältlich.

Die Almencard ist den ganzen Sommer über im Infobüro Mühlbach und in den Ticketbüros Meransen und Vals erhältlich.

 Tel.: 0472 886048 | info@gitschberg-jochtal.com



ALMENCARD

**ERWACHSENE & SENIOREN
AB 16 JAHREN** geb. vor 20.05.2006

Vorverkauf
bis 30.06.22

Preise
ab 01.07.22

JUNIOREN 8 – 15 JAHRE
geb. ab 21.05.2006-20.05.2014

KINDER 4 – 7 JAHRE
geb. ab 21.05.2014-20.05.2018

60 €

50 €

10 €

120 €

100 €

50 €

Saisonkarte für:

- » Umlaufbahnen Gitschberg & Jochtal